



Die Catan News - jetzt online!

Liebe Cataner!

Vermutlich habt ihr die Catan News im letzten Jahr vermisst. Tatsächlich haben wir es nicht geschafft, im letzten Jahr eine Catan News zu schreiben. Der Grund dafür ist ganz einfach: Wir wollten es so halten, wie es auch in vielen amerikanischen Hotels und Flugzeugen üblich ist - die 13 lassen wir aus. Nach 12 kommt direkt 14. Und? Welches Jahr hatten wir zuletzt ...?

Scherz beiseite, wir haben es einfach nicht geschafft, im heißen Herbst 2013 an die Catan News zu denken. Wenn ihr meint, es war nicht viel los auf Catan im letzten Herbst, da hätte man ja wohl Zeit haben können, dann habt ihr damit nicht ganz unrecht. Aber wir befassen uns ja nicht nur mit dem Heute, sondern auch mit dem Morgen. Und morgen Kinder, wird's was geben... Sorry, falsche Jahreszeit. Aber Winter hatten wir ja auch keinen ... So, was gibt's Neues? Anfangen wollen wir mit dem neuen Spiel von Klaus Teuber „Norderwind“. Das hat jetzt nur indirekt mit Catan zu tun, interessiert aber hoffentlich den einen oder anderen Leser dennoch. Dann kommen wir zu zwei Neuauflagen bekannter Spiele und einem kleinen Rückblick aufs letzte Jahr. Und weiter in die Zukunft wollen wir noch nicht blicken, das machen wir dann vielleicht in der nächsten Catan News. Jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen.

Inhalte dieser Catan News

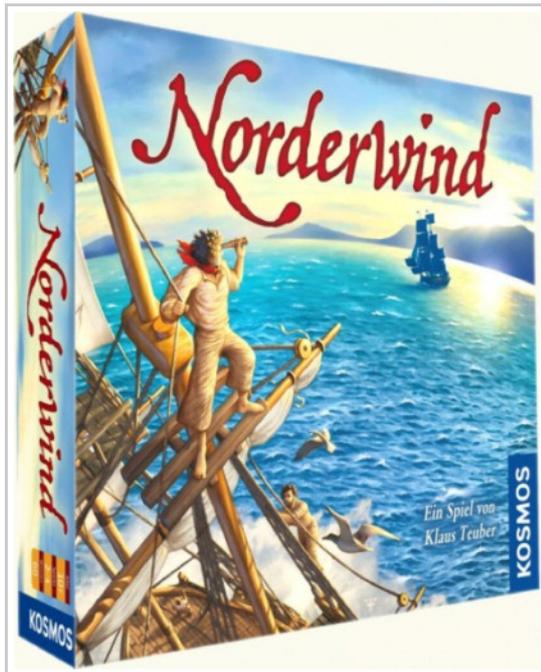
[Norderwind](#)

[Catan Junior](#)

[Catan Würfelspiel](#)

[Wien Catan](#)

Norderwind

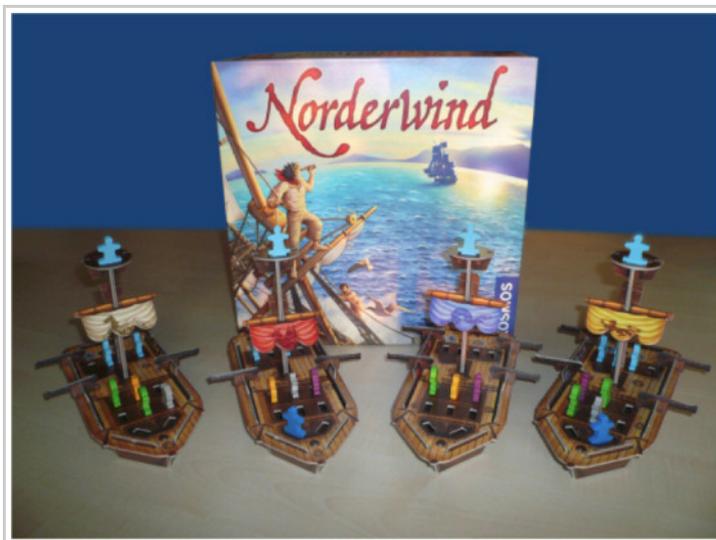


Bergt die Segel! Kanonen laden! Hart Backbord! Feuer! Ungewöhnliche Töne für ein Spiel von Klaus Teuber. Aber tatsächlich wird in „Norderwind“ nicht nur gesegelt, sondern auch mit Kanonen auf feindliche Schiffe geschossen. Eigentlich sind wir als Kapitäne friedlicher Handelsschiffe unterwegs, um den Städten Norderkap, Trutzhavn und Olesand nach einer Serie von Piratenüberfällen beim Wiederaufbau zu helfen. Aber wie das so ist, verbirgt sich in so mancher Nebelbank doch noch einer dieser Piraten. Da hilft es, nicht nur eine prall gefüllte Schatulle für den Warenan- und Wiederverkauf, sondern auch die eine oder andere Kanone an Bord zu haben. Denn so mancher Pirat ist ein Kopfgeld wert und diese Belohnung ist in Trutzhavn mitunter billiger einzukassieren als das gewünschte Warenpaket nach Olesand zu liefern. Aber eins nach dem anderen. Zu Beginn haben wir ein (cooles 3D-)Schiff mit ein paar Segeln und einer Kanone, ein paar Goldmünzen und ... sonst nichts. Also segeln wir los, indem wir einen der 3 Plättchenstapel wählen, die den 3 Orten zugeordnet sind und schauen mal, was so passiert. Manche Plättchen bieten uns Kaufmöglichkeiten, da sollten wir billig einkaufen, um entweder später beim Verkauf Reibach machen zu können oder um die gerade geforderten Waren für die Orte zu bekommen. Andere Plättchen lassen uns das Schiff aufrüsten, mit mehr Kanonen, Segeln oder mit speziellen Mannschaftsmitgliedern, die unsere Fähigkeiten beim Segeln, Schießen, Entdecken oder Handeln verbessern. Und mitunter treffen wir auch auf Piraten, mit denen wir uns anlegen können - oder ihnen feige Tribut zollen.



Ziel des Ganzen ist es, Siegpunkte zu machen. Diese gibt es in erster Linie durch Erfüllen von Aufträgen der Orte. Ein Auftrag bleibt so lange gültig, bis ein Spieler diesen erfüllt hat, dann gibt es einen neuen Auftrag - was sich zum Glück planen lässt, denn die Reihenfolge der zu erfüllenden Aufträge ist bekannt. Hat man alles zusammen, um einen Auftrag zu erfüllen, muss man nur noch das passende Ortsplättchen finden, das ganz sicher in dem Plättchenstapel zu finden ist, das dem Ort zugeordnet ist. Jeder Auftrag ist 1 Siegpunkt wert und wer als Erster 10 Siegpunkte hat, gewinnt.

Natürlich ist man bei Norderwind reihum an der Reihe. Wer am Zug ist, wählt einen Stapel und fährt los. Wer nun aber denkt, dass er mal eben problemlos Bier und Chips holen kann, nachdem er seinen Zug beendet hat, der täuscht sich. Wann immer der aktive Spieler eine Aktion ausführt, dürfen alle anderen Spieler diese Aktion auch ausführen - vorausgesetzt, sie bezahlen dies mit einem Handelsbrief. Von diesen sollte man immer einen in Hinterhand haben, um mal eben eine lukrative Kauf- oder Verkaufsaktion mitmachen zu können. Nur einige wenige Aktionen, wie das Erfüllen von Aufträgen in den Orten, sind hiervon ausgenommen. Und natürlich ist man auch nicht betroffen, wenn der aktive Spieler sich mit Piraten auseinandersetzen muss. Aber sonst kann man immer mitmischen, vorausgesetzt, man war nicht zu spendabel mit seinen Briefen. So, dann mal wieder Segel hissen, Kanonen nachladen und volle Fahrt voraus! Norderwind ist in Sicht!



Übrigens, für einen kurzen Einblick in das Spielgeschehen, schaut euch doch einfach unseren **Quick Guide** an! Prof. Easy führt euch gerne in wenigen Minuten mittels ein paar Spielzügen in das Spielgeschehen ein! Zum Quick Guide gelangt man [hier](#)!

Catan Junior



Olle Kamellen Teil 1? Weit gefehlt. Eher „Alles neu, macht der ... März!“ Klar, die Junior-Version der Siedler von Catan hat schon ein paar Jahre auf dem Buckel, 7 wenn man's genau nimmt. Dennoch erfreut sich das Spiel um den Papageien Coco, um Piraten und Piratenlager nach wie vor großer Beliebtheit. Aber es gab auch immer schon ein paar Kritikpunkte am Spiel. Man kann es nicht zu zweit spielen, was bei einem Spiel für Kinder in der heutigen Zeit nicht ganz so geschickt ist. Und dann hieß es auch gerne mal, eine Spielerfarbe sei benachteiligt. Dem allen hat Klaus Teuber zusammen mit der Catan-Redaktion nun Abhilfe geschaffen. Das Spiel ist jetzt auch zu zweit spielbar, die Benachteiligung wurde durch eine Vergrößerung des Spielfeldes beseitigt. Auch verschwunden sind die, für manche Kinderhände schwer handhaberen Karten. Diese gibt es nun in Form von Kartonplättchen. Und um klar zu machen, dass es sich um eine überarbeitete Version handelt, haben wir dem Spiel gleich noch eine neue Optik verpasst. Und auf den Rum verzichtet. Der gehört zwar zu Piraten, aber nicht in Kinderhände. Sonst ändert sich aber nichts. Deswegen: Segel hissen, die zweite. Nur diesmal ohne Kanonen!



Catan Würfelspiel



Olle Kamellen Teil 2? Na gut, bei der Neuauflage des Catan-Würfelspiels kann man dem jetzt nicht so frisch, fromm, fröhlich, frei widersprechen. Denn wirklich neu ist für den Cataner, der schon alles hat, hier wirklich nur die Verpackung. Wer aber nicht alles hat, zum Beispiel keine der seit letztem Jahr nicht mehr erhältlichen „Catan-Würfelspiel XXL“-Ausgaben, für den gibt es doch was Neues. Denn bislang gab es im Catan-Würfelspiel ja nur eine Spielvariante. Wer andere Varianten spielen wollte, musste zur XXL-Version greifen oder sich [diese auf catan.de downloaden](http://catan.de). Das ändert sich mit der Neuauflage, denn dort sind nun bereits die bekannte Würfelspiel-Variante sowie die Plus-Variante enthalten. Also 2 Spiele zum Preis von einem. Nur den Würfelbecher haben wir leider nicht in die kleine Schachtel bekommen. Viel Spaß beim Würfeln, ganz ohne Segel und Kanonen ...

Wien Catan



Bereits im letzten Herbst ist „Wien Catan“ erschienen. Ja, auch in Österreich wird Catan gespielt, so dass wir dieser faszinierenden Stadt eine eigene Ausgabe gewidmet haben. Spielerisch sind wir, mit kleinen Abweichungen, ungefähr beim Baden-Württemberg Catan von 2012 und bei den beliebten Länderspielplänen, die jedes Jahr im Herbst erscheinen. Natürlich ist auch die Wien-Ausgabe mit wissenswerten historischen Infos zu Land, Leuten und Wahrzeichen versehen. Soll ja keiner sagen dürfen, dass man beim Spielen nichts lernt. Erhältlich übrigens nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland und der Schweiz.



Impressum:
Herausgeber: Kosmos Verlag und Catan
GmbH
Redaktion: Sebastian Rapp, Benjamin
Teuber
Beiträge: Sebastian Rapp